

**zu Punkt 10. der TO: I/VL-32/2025 Widerspruch zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.11.2025 zum Eil-Antrag der Fraktion DIE IGEL zur "Haus- und Kinderarztförderung in Roßdorf"**

Gemäß § 25 HGO, aufgrund Widerstreit von Interessen, verlässt Gemeindevertreterin Dr. Rapp den Sitzungssaal.

Bürgermeister Zimmermann begründet den eingelegten Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Crößmann, berichtet über die Kenntnisnahme des Widerspruchs.

Antragsstellerin Koop erläutert ihren Antrag und ändert ihn wie folgt ab:

**Punkt 5. Förderanspruch**

Ein Rechtsanspruch des Antragsstellers auf Förderung besteht nicht.

Der zweite Absatz wird ersatzlos gestrichen.

**Punkt 6 Bescheidungsfrist**

Dieser Punkt wird ersatzlos gestrichen.

**7. Altanträge**

Punkt 7 wird zu Punkt 6.

Der zweite Satz des neuen Punkt 6 wird ersatzlos gestrichen.

Der Vorsitzende Hofmann unterbricht die Sitzung für 6 Minuten (21:30 – 21:36 Uhr) und ruft den Ältestenrat zusammen.

Anschließend folgen weiterer Wortmeldungen der Gemeindevertreter Hanstein, Wellmann und Bürgermeister Zimmermann.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den geänderten Antrag.

**Beschluss:**

**II. Änderung des Beschlusses der Gemeindevertretung zum Kostenzuschuss Ärzte vom 08.11.2024 (AT-10/2024)**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Beschluss der Gemeindevertretung zum Kostenzuschuss Ärzte vom 08.11.2024 (AT-10/2024) wird wie folgt abgeändert:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.03.2020 zum Kostenzuschuss für ortsansässige Hausärzte wird wie folgt abgeändert:

Der Gemeindevorstand wird im Rahmen der Daseinsvorsorge beauftragt, Haus- und Kinderärzten zur Praxisgründung oder -erweiterung in der Gemeinde Roßdorf einen Zuschuss zu gewähren.

Hierzu wird die folgende Förderrichtlinie festgelegt:

## **1. Förderungstatbestand**

Förderfähig ist

- a) die Gründung einer kassenärztlichen Haus- oder Kinderarztpraxis,
- b) Übernahme einer kassenärztlichen Haus- oder Kinderarztpraxis
- c) Erweiterung der Behandlungskapazität einer kassenärztlichen Haus- oder Kinderarztpraxis, wenn die Maßnahme längstens 2 Jahre vor Antragstellung begonnen wurde.

## **2. Antrag**

- a) Die Förderung erfolgt nur auf Antrag des kassenärztlich zugelassenen Praxisinhabers. b) Über die Reihenfolge der Bescheidung mehrerer Anträge derselben Facharzttrichtung innerhalb eines Förderjahres entscheidet der Zeitpunkt des Antragseingangs.
- c) Liegen Anträge verschiedener Facharzttrichtungen vor, so hat die Förderung beider Facharzttrichtungen gleichmäßig zu erfolgen.

d) Kann ein Antrag wegen

- aa) der Begrenzung der jährlichen Gesamtfördersumme oder
- bb) weil nicht ausreichend Finanzmittel im Antragsjahr zur Verfügung stehen,

nicht positiv beschieden werden, so ist der Antrag im Folgejahr zu berücksichtigen wie wenn er dort am 01.01. eingegangen wäre.

## **3. Nachweis der Erfüllung des Fördertatbestandes**

Der Antragsteller hat die Erfüllung der Voraussetzungen des Fördertatbestandes in einer vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde Roßdorf solchermassen zu versichern, dass eine tatsächliche Nichterfüllung des Fördertatbestandes strafbewehrt ist. Der Nachweis der Förderfähigkeit soll dem Antragsteller obliegen. Weitere Nachweise zur Erfüllung des Fördertat-

bestandes, insbesondere solche der kassenärztlichen Vereinigung, sind von Antragstellerseite nicht vorzulegen. Im Übrigen steht die vertragliche Ausgestaltung der Fördervereinbarung im Ermessen des Gemeindevorstands.

## **4. Förderhöhe**

a) Pro Einzelfall

Die Förderung ist pro Förderfall in Höhe von maximal 500,- € monatlich, befristet auf 2 Jahre zu gewähren.

b) Jährliche Gesamtförderung

Die maximale jährliche Förderungshöhe für alle Förderfälle insgesamt darf 12.000,- € nicht überschreiten. Dieser Betrag (12.000,- €) ist in den Haushalten einzustellen.

## **5. Förderanspruch**

Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Förderung besteht nicht.

## **6. Altanträge**

Förderanträge, die zum Zeitpunkt dieser Beschlussfassung unbeschieden vorliegen, sind nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie zu bescheiden.

**III. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.05.2025 zur "Haus- und Kinderärzteförderung in Roßdorf" (AT-52025) bleibt mit der Maßgabe bestehen, dass Ziffer 8 des Beschlusses aufgehoben wird.**

**Beratungsergebnis:**

<b>Abstimmung</b>			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	26
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	10		
Bündnis90 / Die Grünen	5		
CDU		5	
DIE IGEL	3		
WiR		2	1
Summen	18	7	1

**Ergebnis:**

Auf den Widerspruch des Gemeindevorstands, mit dem erneut Beanstandungen der Kommunalaufsicht geltend gemacht wurden, haben die IGEL die betroffenen Passagen aus dem Antrag zurückgenommen. Dies war möglich, da die nun entfernten Passagen keine tragenden Pfeiler der neuen Förderrichtlinie gewesen waren. Der solchermaßen geänderte Antrag auf Beschlussfassung zur neuen Förderrichtlinie wurde mit deutlicher Mehrheit der Gemeindevertretung angenommen.

**Wie geht es weiter ?**

Es bleibt abzuwarten, ob der grundsätzlich förderunwillige Bürgermeister nun auch noch eine Beanstandung gegenüber dem korrigierten Beschluss erhebt, denn weitere Einwände gegen die Rechtmäßigkeit des Beschlusses vom 07.11.2025 hatte der Gemeindevorstand mit seinem Widerspruch gar nicht geltend gemacht.

Bleibt zu hoffen, dass für den zu erwartenden Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses, die Umsetzung des Beschlusses nicht wieder erst durch Klageerhebung gegen den Gemeindevorstand vor dem Verwaltungsgericht durchgesetzt werden muss.